

Energie

**Handsack: ERZMontan-Projekt befasst sich mit Luftwirbelkraftwerke  
Eine weitere sichere, umweltfreundliche und nachhaltige Nutzung von Energie**

**Geyer.** Das Sachsenprojekt „Silberpass“ arbeitet an den Grundlagen und der Realisierung von Luftwirbelkraftsystemen im weitesten Sinne bei der Umsetzung des intelligenten Mega-Tunnelsystems im Erzgebirge.

Die Ausnutzung des Luftdruckgefälles zwischen nordböhmischen Becken, des Fichtelbergmassives und dem Erzgebirgsvorland einerseits und der Art der Anlage des Tunnels mit seinen Luftschächten und der Tunnelwärme sowie den Wirkprinzipien des atmosphärischen Wirbelmotors, des Wärmetauschers und des Kamins andererseits ermöglichen eine andere Art der Energiegewinnung.

Diese unterirdische Betreibung der neuesten Generation von Luftwirbelkraftwerksystemen entspricht den Grundorientierungen des Grünbuches der Europäischen Kommission über die Energieversorgungssicherheit.

Die Besonderheit des Projektes ist es, dass die Ressource Erdwärme und warmes Tunnelwasser in Kombination mit gesteuerten Luftströmungen genutzt wird, eine erneuerbare Energiequelle darstellt und unerschöpflich ist.

Diese Energie ist eine heimische Energiequelle, ist sauber, saisonal unabhängig und zuverlässig. Sie bedarf auch keiner Speicherung.

Die Nutzung dieser Energie entzieht keine Ressourcen für irgendeinen biologischen Effekt.

Die Leitzentrale zur Steuerung und Überwachung der gesamten Anlagen befindet sich ebenfalls unterirdisch. Die Systeme arbeiten durchgängig und gehören damit zur Grundlast, unterliegen keinen saisonalen Schwankungen, sind bezüglich der CO<sub>2</sub> – Emissionen ein enormer Beitrag im positiven Sinne (siehe Pumpspeicherwerk Markersbach) und schaffen mehr Unabhängigkeit von Importen an Strom, Öl und Gas.

Die Gesamtökobilanz wird im Vergleich zu allen anderen Stromerzeugungsverfahren und in Anbetracht der Reduzierungen des Transportvolumens, der Straßenbelastungen und der Umweltbelastung zweifelsohne drastisch positiv beeinflusst.

Auch diese Energiegewinnung ist - auf Dauer richtig genutzt – momentan unerschöpflich und preiswert. Die Stromerzeugung erreicht je nach Auslegung dieses Energiesystems mindestens 500 Megawattstunden Strom. Mit diesem Pilotprojekt wird höchste wissenschaftliche und ingenieurtechnische Leistung manifestiert.

Alle Regionalpolitiker sind hinsichtlich dieser gewaltigen Ressourcen aufgefordert, diesem Ziel und der effektiven Nutzung dieses Reichtums, sowie der Lösung der verkehrstechnischen Probleme für die Zukunft positiv gegenüber zu treten. Das Sachsenprojekt „Silberpass“ ist komplex mit all seinen Bestandteilen der Nord-Süd-Magistrale ein zukunftssträchtiges Projekt für den Wohlstand der Menschen hier im Erzgebirge.